

8. Holland.

5. April. Der Führer der conservativen Partei in der II. Kammer, Groen van Prinsterer, zieht sich ins Privatleben zurück.
7. „ Die Regierung schlägt den Kammern die Abschaffung der Todesstrafe vor.
15. Mai. Die II. Kammer genehmigt das Verfassungsgesetz für Surinam. Die Colonie erhält dadurch künftig ihre Constitution, ein aus directen Wahlen hervorgehendes Parlament, Pressfreiheit, das Recht der Versammlung, der Association und des Petitionirens, somit alle Rechte, deren das Mutterland sich selbst erfreut.
8. Juni. Die II. Kammer beschließt mit 49 gegen 8 Stimmen, den Tarif für Ausfuhr und Durchfuhr in Holländisch-Ostindien zu ermäßigen.
7. Nov. II. Kammer: die limburgische Frage wird wie alljährlich ange-regt und vom Ministerium die gewöhnliche Antwort ertheilt.
27. „ Der Franzose Rogearb, auch aus Luxemburg ausgewiesen, geht nach England.
Der Finanzminister Bez wird entlassen.
2. Dec. II. Kammer: das Militärbudget wird mit 40 gegen 21 Stim-men votirt.
12. „ Die II. Kammer lehnt Juplens Vorschlag einer parlamentarischen Untersuchung wegen Einmischung der Regierung in die Limburger Wahlen mit 52 gegen 18 Stimmen ab.
16. „ II. Kammer: das Grundsteuergesetz für Limburg wird mit 54 gegen 18 Stimmen angenommen.
-